

Bernhard Hoetger

Bildhauer

Leben und Werk:

- 1874:** geboren zu Hoerde in Westfalen.
- 1888-1892:** praktische Lehre in Stein und Holz in Detmold.
- 1893-1894:** Tätigkeit in Liegnitz, Bunzlau, Dresden, Berlin und Detmold.
- 1895:** Schnitzerei zu Wiedenbrück.
- 1897-1900:** Akademie der Bildenden Künste zu Düsseldorf.
- 1900-1907:** Paris. Statuetten, Zeichnungen und Plastiken. — Der Bruch mit dem Impressionismus.
- 1907-1910:** Düsseldorf. Plastiken: Darmstädter Torso, Jüngling, Grabdenkmal für Paula Becker-Modersohn, Gerechtigkeitsbrunnen zu Elberfeld.
- 1911:** Darmstadt.
- 1912:** Florenz. Majolika-Plastiken.
- 1912-1914:** Darmstadt. Bildwerke und Reliefs für den Platanenhain, Vogelbrunnen zu Mainz, Figuren am Volkshaus zu Mainz.
- 1916:** Berlin. Sonderausstellung Paul Cassirer.
- 1917:** Hannover. Projekt der Tet-Stadt, Waldersee-Denkmal.
- 1918-1928:** Worpswede. Niedersachsenstein, Denkmal Waller Friedhof, Löwe zu Leverkusen bei Köln, Hotel- und Atelierbauten zu Worpswede, Paula Becker-Modersohn-Museum zu Bremen, Bronzefiguren für das Bremer Gewerkschaftshaus, Hagturm auf der Pressa zu Köln, Ebert-Denkmal in Dortmund-Hörde.



**Das Werk erscheint im Frühjahr 1930 im
Angelsachsen Verlag G. m. b. H. Bremen**